

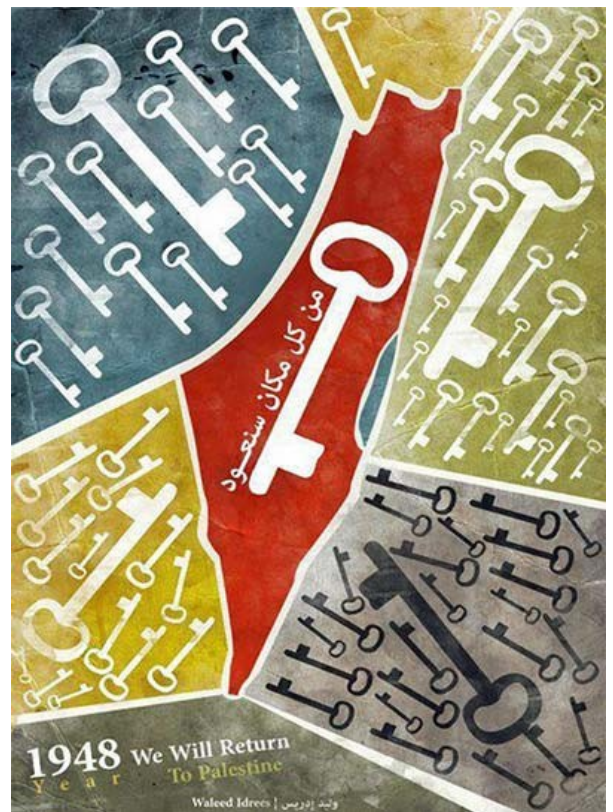
Wir erinnern an die Nakba

النكبة يوم

Sonntag, 2. Juli 2023

18:00 bis 22:00

Schlossbergplatz Graz



1947 bis 1949 vertrieben zionistische Milizen und Israels Armee 750.000 Palästinenser:innen, entvölkerten 11 Stadtviertel und zerstörten 430 Dörfer. Sie verfolgten einen Plan der systematischen ethnischen Säuberung, um einen rein jüdischen Staat zu schaffen. Das Ereignis nennen die Palästinenser:innen „Nakba“, große Katastrophe – eine Katastrophe, die bis heute andauert! Seit 75 Jahren enteignen die israelischen Regierungen palästinensisches Land, zerstören Häuser der Palästinenser:innen, vernichten ihre wirtschaftliche Grundlagen, entwurzeln ihre Olivenbäume und erweitern die völkerrechtswidrigen Kolonial-Siedlungen. Während jüdische Menschen aus der ganzen Welt nach Israel einwandern dürfen, verweigert die israelische Besatzungsmacht entgegen der UN-Resolution 194 noch immer die Rückkehr der palästinensischen Flüchtlinge und ihrer Nachkommen.

Die Lage in Palästina ist dramatisch. Die Existenz des palästinensischen Volkes ist unter der neuen rechtsextremen Regierung mehr gefährdet als je zuvor. Seit 75 Jahren leisten die Palästinenser:innen gegen dieses Unrecht Widerstand und halten an ihrem Recht auf einen eigenen Staat in ihrem Heimatland fest.

Um an die traumatische Erfahrung der Vertreibungen zu erinnern, ihr Recht auf Rückkehr einzufordern und ihren Protest gegen die ethnischen Säuberungen, Besatzung und Belagerung, Landraub und Kolonialisierung ihres Landes und gegen Israels Politik der Apartheid zu zeigen, begehen die Palästinenser:innen und solidarische Menschen jedes Jahr am 15. Mai weltweit den „Nakba-Tag“.

Heuer zum ersten Mal auch in der UN-Vollversammlung. „Heute wird diese Generalversammlung endlich das historische Unrecht anerkennen, das dem palästinensischen Volk widerfahren ist, indem sie eine Resolution verabschiedet, die beschließt, des 75. Jahrestages der Nakba zu gedenken“, erklärte der palästinensische UN-Gesandte Riyad Mansour vor den Vertreter:innen der 193 UN-Mitgliedsstaaten. Und Präsident Mahmud Abbas forderte die Delegierten eindringlich auf, dieses Unrecht zu beenden.

PROGRAMM

♣ 18:00 bis 22:00

Ausstellung „Frieden ist möglich - auch in Palästina“

♣ ab 19:00

Musik von Hamza & Freunden

dazwischen:

♣ **Berichte von Menschenrechtseinsätzen in Palästina**

♣ **Palästinensische Gedichte**

♣ **Kurze Ansprachen**



We are *all* Palestinians.



Steirische Friedensplattform
www.friedensplattform.at

Kontakt: friedensplattform@gmx.at
Spenden: **AT94 4300 0000 0005 2128**